

4 Mädchenköpfe 105. Nr. 688 Kammerherr 130. Nr. 689 Kirchlein im Gebirge 125. Nr. 690 Liebesantrag 140. Nr. 691 Mädchenakte 150. Nr. 692 3 Studien zum weiblichen Costume der Zeit 120. Nr. 693 Ferdinand Staeger, Ein Lebensweg 31. Nr. 694 Ottomar Starke, Candide von Voltaire 28. Nr. 695 Karl Stauffer-Bern, Bildnis Sophie Stauffer 52. Nr. 696 Steinlein, La traite des blanches 50. Nr. 697 Ernst Stern, Die Ballette des Deutschen Theaters 20. Nr. 698 Die Büchse der Pandora 36. Nr. 699 Hermann Struck, Lesser Ury 25. Nr. 700 Hochzeitsreise 1920 58. Nr. 701 Teutsch, Arbeiter 10. Nr. 702 Hans Thoma, Der Wanderer 27. Nr. 703 Beginnender Regen 52. Nr. 704 Der Wanderer 40. Nr. 705 Junitag in Marxzell 40. Nr. 706 Parzival im Walde 65. Nr. 707 Paul Thumann, 10 Bil. zu Amor und Psyche von Hamerling 30. Nr. 708 Der überraschte Liebhaber 6. Nr. 709 Toulouse-Lautrec, Les vieilles histoires 130. Nr. 710 Adolphe ou le jeune homme triste 40. Nr. 711 Eros vanné! 34. Nr. 712 Elles 42. Nr. 713 L'artisan moderne 105. Nr. 714 Confetti 45. Nr. 715 Le photographie Sescou 62. Nr. 716 May Milton 75. Nr. 717 La chatelaine ou le Tocsin 110. Nr. 718 Cycle Mickael 51. Nr. 719 La chaine Simpson 55. Nr. 720 Irish and american bar. Rue Royale 57. Nr. 721 La vache enragée 105. Nr. 722 La passagère du 54 ou promenade en Yacht 28. Nr. 723 Jane Avril (2 Planche) 65. Nr. 724 Villers, 2 Bil. Le consommateur — Un enfant d'Israel 15. Nr. 725 Wilhelm Trübner, Bein- u. Fußskelette 26. Nr. 726 Hans Unger, Heroische Landschaft 15. Nr. 727 Lesser Ury, Sitzender weiblicher Akt 85. Nr. 728 Aus Holland 62. Nr. 729 Bäume am Wasser 62. Nr. 730 Mühle im Mondschein 85.

Nr. 731 Straße mit Bäumen 78. Nr. 732 Der Venuswagen, Eine Sammlung erotischer Privatdrucke in 9 Bdn. 1500. Nr. 733. Heinrich Vogeler, Frühlingsmärchen 23. Nr. 734 Edouard Vuillard, La loge 16. Nr. 735 Dasselbe 17. Nr. 735 Otto von Waetjen, Auf der Terrasse 13. Nr. 737 Wilhelm Wagner, Frauen 13 Rad. 50. Nr. 738 Mädchen im Bett 7. Nr. 739 Dasselbe 7. Nr. 740 Mädchen im Bett 10. Nr. 741 Mädchen, Kopf auf die rechte Hand gestützt 16. Nr. 742 Badendes Mädchen (nach links) 38. Nr. 743 Badendes Mädchen (nach rechts) 35. Nr. 744 Badendes Mädchen (von vorn) 42. Nr. 745 Schlafendes Mädchen 25. Nr. 746 Zwei Mädchen 40. Nr. 747 Zwei badende Mädchen 30. Nr. 748 Dasselbe 32. Nr. 749 Dasselbe 35. Nr. 750 Zwei badende Mädchen mit Boot 25. Nr. 751 Zwei badende Mädchen, das vordere im Boot sitzend 20. Nr. 752 Drei badende Mädchen 55. Nr. 753 Mädchenkopf 31. Nr. 754 Amsterdam. Stadtgezichten 108. Nr. 755 Liegender weiblicher Akt 30. Nr. 656 Karl Walsler, Lucidor von H. v. Hoffmannsthal 85. Nr. 757 Erich Waske, Die Offenbarung Johannis 32. Nr. 758 Simson 30. Nr. 759 Josef Weisz, Die Blinden 13. Nr. 760 Noah und seine Söhne bauen die Arche 12. Nr. 761 Jakob ringt mit Gott 20. Nr. 762 James A. Mc. Whistler, Fulham 75. Nr. 763 Rudolf Wilke, Kaschemme 22. Nr. 764 Adolphe Willette, Pauvre pierrot 105. Nr. 765 Alexander Zick, 6 Bil. zu Sakuntala 12. Nr. 766 Heinrich Zille, Schlafburschen 85. Nr. 767 Anders Zorn, Anna, jeune fille de Mora 82. Nr. 768 Convolut, 25 Bil. Weibliche Akte und Köpfe 160. Nr. 769 54 Bil. Bildnisse und verschiedene Darstellungen 55. Nr. 770 95 Bil. Landschaften 255. Nr. 771 Mappe 18.

## Vom Münchener Theatermuseum.

Das Theater-Museum (Clara-Ziegler-Stiftung) in München hat den Jahresbericht herausgegeben, dem wir entnehmen, daß 1923 die ihm vom bayrischen Staate gewährten Mittel die Fortführung der 1919 begonnenen Umgestaltung der Sammlungen ermöglichten. Ankäufe konnten indessen nur in ganz wenigen Fällen vorgenommen werden, wenn die Erwerbungsbedingungen ungewöhnlich günstig erschienen. Trotzdem sind die Zugänge zahlenmäßig außerordentlich hoch und qualitativ sehr erfreulich. Besonders erwähnt sei die Ueberweisung von etwa 400 theatergeschichtlich bedeutsamen Blättern, die auf Geheiß des Kronprinzen Rupprecht aus ehemals königlichem Besitz überwiesen wurden. Es sind dies vor allen Dingen Szenenbilder des 17. und 18. Jahrhunderts und originale Entwürfe zu den ersten Aufführungen der Werke Richard Wagners und zu den Separataufführungen König Ludwigs II. Auch aus der Bibliothek des Prinzregenten Luitpold wurde eine Reihe wertvoller Bücher und Bildnisse von Bühnenkünstlern überwiesen.

Von allergrößter theaterwissenschaftlicher Bedeutung war die Erwerbung der Privatsammlung Quaglio durch den bayerischen Staat. Sie brachte das fast vollständige Material zur Geschichte der Theaterdekoration in München von den Zeiten des Kurfürsten Karl Theodor bis 1890 in Originalentwürfen und Modellen (1570 Nummern) in die Bestände des Museums. Außerdem erhielt das Museum geschenksweise originale Entwürfe der Bühnenbildner Otto Neigbert-München, Ernst Stern-Berlin, Julius Hay-Berlin und Frau Elfriede Lauckner-Thum-Stuttgart. Die Sammlung der Figurinen und Bildnisse wurde durch Geschenke der Herren Professor Dr. v. Basser mann, Dr. Willibald Franke, Geheimrat Dr. Martersteig beträchtlich

vermehrt. Frau Geheimrat v. Heigel schenkte dem Museum die Porträtbüste des Münchener Regisseurs und Dramatikers August Heigel. Der unermüdlichen Fürsorge des Generaldirektors Dr. Halm vom bayrischem Nationalmuseum verdankt das Theatermuseum die Zusage einer Reihe von Arbeiten des Koburger Bühnenbildners Max Brückner, der bekanntlich der Mitarbeiter Richard Wagners in Bayreuth war. Die Entwürfe zu einem neuen Theatertyp des Architekten Henry Helbig (München), die schon seit mehreren Jahren als Leihgaben im Museum ausgestellt waren, gingen durch Schenkung des Künstlers in das Eigentum des Museums über.

Um das Interesse der Oeffentlichkeit für das Theatermuseum rege zu halten, wurde eine Reihe großer und kleiner Ausstellungen veranstaltet. Zu Ostern 1923 wurde die Ausstellung der Neuerwerbungen eröffnet; sie füllte das ganze Haus, ohne indessen alle Neuerwerbungen des Jahres 1922 zeigen zu können. Zu Pfingsten wurde sie abgelöst durch die Ausstellung Quaglio: Originalentwürfe zur Bühnendekoration des Münchener Hoftheaters von 1778 bis 1890. Münchener Privatsammler, die Direktion der Graphischen Sammlung und die Familie Quaglio ermöglichten durch liebenswürdige Ueberlassung des kostbaren Materials das Zustandekommen dieser für die Münchener Geschichte außerordentlich bedeutsamen Schau. Von Juli bis September stand außerdem eine Sonderausstellung des Wiener Bühnenbildners Wilhelm Treichlinger, welche Vorschläge für Neugestaltung des Theaterbaues und Bühnenbilder in Plänen, Zeichnungen und Modellen brachte. Sie wurde abgelöst durch eine Ausstellung von Skizzen des Münchener Hofschauspielers Karl Graumann, Bildnisse von Mitgliedern der bayerischen Staatstheater in Maske und Kostüm.

## Kupferstichauktion bei Boerner.

Man schreibt uns aus Leipzig:

Nachdem die Kupferstichauktionsreihe der Firma C. G. Boerner im Herbst vorigen Jahres durch die Ungunst der Zeit unterbrochen worden war, wird jetzt

von ihr wiederum eine große Versteigerung für die dritte Woche des Mai vorbereitet. Für diese Auktion hat sich ein so reiches kostbares Material angesammelt, daß die Versteigerung eine ganze Woche in Anspruch nehmen wird.